tibus

# Anzeiger General

Cricheint täglich außer ben Sonn: und Feiertagen. Stadt-Monnement 35 Pfg., Außen-Monnement 50 Pfg., p. Mon., durch die Polf W.C. 1,15 p. Cuart. Intertions-preis p. 5gelb. Bertitgelt 6 Pfg.; ambo. Angeigen 20 Pfg. Haupt-Cypedition: Große Ulrichsftraße 36.

für Halle und den Saalfreis.

Kür die Rekaction verantivortifch; Otto Kr. Koch (Bolitifcher Theil und Kenilleton), Bilhelm Teste (Cofales und Algemeiner Theil), beide in Halle a.S.— Redaction: Blitsgarteitir. 42. Drud und Berlag von U.S. Kutisphach in Halle a.S.

Berbreitungsbezirk: Ammendorf (mit Radewell und Beefen), Beefedau, Beefenlaublingen, Bennstedt, Benchlith, Brachstedt, Bruckborf, Canena, Cöllme, Cönnern, Cröllwih, Delig asberge, Diemih, Dieskan, Domnih, Dölan, Döllnih, Giebichenstein, Gröbers-Schwolissch, Gutenberg, Sohen-thurm, Holleben, Höhnstedt, Langenbogen, Lanchstädt, Lettin, Lieskan, Löbejün, Merseburg, Nanendorf, Riemberg, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Schietzig, Schlettan, Teeben, Sennewih, Stenden, Stumsdorf, Tentschenthal, Trebih, Trotha, Wansleben, Wettin, Zappendorf, Zicherben, Jörbig.

löli von uming eine Musch und der Glaaten die volle Dienstsig ist.
Bekanntlich wird henre in wenigen Staaten die volle Dienstsiet eingehalten, spätere Einstellungen und frühere Entlassungen sinden fast überall staat, und namentlich in Frankreich ist man in dieser Beziehung weit gegangen. Festikeht auch, daß dei unseren Nachbarn die Ausbildung der Rekruten lauge nicht so ftreng ges

Die hentige Nummer umfäßt 8 Seiten.

Die neue französische Heer-Ordnung.

Correspond und bei und bei die feldschafte der die genau genommen weniger als drei, in der Link genau genommen weniger als drei, der die feranzösische General-Anzeigen.")

Nach mehriäderiger Arbeit und in wesentlichen veränderter Form gegen den urtprünglichen schwarft in der von dere Vahre vorwender in knowe der Jahre koreres-Verschaftung nummehr beitintiv von den kammer angenommen und soll die genausse in der von der Verschaftung der Vers

arbeitet. Vir werden sonach ruhig abwarten können, wie sich die nenen einrichtungen in Frankreich bewähren. Die verschiedenen Millionen benticher Soldaten heitzen nicht blos so, sie sind es auch vom Scheitel bis zur Zehe im Ernstjalke.

### Politische Meberficht. Deutiches Reich.

\* Berlin, 12. Juli. Der Kaifer ist auf seiner norweglichen Meise im Modde am Moldessiehet angesommen. Am Bord des "Hohengollern" sie alles wohl. — Es sieht munnehr seit, dass die Kaiserin ihren Gemahl nicht nach England begleiten wird, was urspringlich wohl beabsichtigt war. Die Kaiserin wird viellnehr ihren ersten Belind an einem ansländischen Hohen Womas Siede September machen und wood ber mit dem Kaiser nach Erickenland fabren.

Das "B. T." fchreibt: Im Wiberfpruch mit bem Tele gramm bes Reuter'schen Bureaus aus Zanzibar, wonach Tanga von den Truppen Wifgmanns "nach unbedentendem Widerfande" befest worden fei, meldet hente die Londoner Ausgabe des "Newporf Heralb", bag Tanga von ben Gingeborenen mit großer Bähigfeit vertheibigt und erst nach heißem Kampfe, bei bem bie Deutschen fehr beträchtliche Berlufte erlitten hatten, ein-genommen worben fei. Das Bombarbement habe zeitlich Morgens begonnen; um elf Uhr wurden die Truppen gelandet, und erft um vegolinkt, im et juft wilden eine Etnippel getinder, im et im bere illy war ber Sieg mitt großen Opfern errungen, wolfde ängfilid geheim gehalten werden. Sin Telegramm der "Times" aus Zanzidar befagt: Nangani ift ftart befetz. Wißmann fuhr gestern mit einigen Temppen auf fleinen Flußdompfern sechs Weilen stromanfwärts; er wurde von den Eingeborenen beschen Den bei Eingeborenen beschen besche beschen beschen beschen beschen beschen beschen beschen besche besch besche besche besche besche besche besch besche besche besch b schoffen und erwiderte das Hener, wobei einige Gingeboren siefonsien. — Schänfärberei und Geheimhaltung von Berluften war sonit nicht deutsches Ariegsbrauch, und so vernögen wir dem auch jeht der Darftellung des "Remport-Herald" bis auf Weiteres feinen Glauben zu schener. Auchhentische und gename Angaben über den Sachverhalt werben jebenfalls nicht ausbleiben.

— lieber Dr. Peters Emin-Eypobition wird noch Folgendes befanut: Dr. Peters but es in erster Linke ber thatfrästigen kinterstügung Haupmann Visum aus zu danken, daß er sein Unternehmen in VVerseben fommt. Dr. Peters ist auf seinem Juge von dem Herren von Tiedenmann, Vordpers und Anhi, von Vniserleinen seiner Somalis und von Trägern, vernmthisch Janzidariten begleitet, deren Jahl noch undefannt in. Die Ervedition sit also ichnodere, die ursprünglich gevlant voer. Dr. Veters foll deadsichtzigen, so oft es ihm möglich ist, einen Voten mit Rachrichten über den Fortgang des Unternehmens am die Kütte zurückgeiteden.

specers voll veolvichtigen, jo oft es ihm möglich ift, einen Boten nit Nachrichten über den Fortgang des Unternchmens an die Küfte anrückunienden.

In den nächten Tagen treten in Paris die internationalen Urbeitertongrefie gutammen. Es find deren gwei, die sich als Nachricht und Höllichten bezeichnen umb sich nöglichenweise zu einem einigen Kongres dereichtigen werden, jo seinschließen gegenüberfiehen. In den Martifen gehören die Bertreter der benichen Schaldenkratie, die sich in ungewöhnlicher großer Angahl, man rechnet 70 die Scheinfüben merden. Die fatte Betheiligung der benichen Schaldebenofratie an einem Kongresse, der der Kung siehen der Schaldebenofratie an einem Kongresse, der der Verlagen der Verlagen das der verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlag

liegen, worilder freilich schwertich viel in die Deffentlichkeit bringen wird.

— Die Delegirten der Berliner Arbeiter zum internationalen Farifer Arbeitere Gongreß find bente friß nach Parise abgereist. Es sind acht an der Jahl, und zwar ein Maurer Bernau, ein Jimmerer Seipt, Tichter Glode, Hormer Korlten, Metallarbeiter Beder, Schneiber Pfeiser, Wagner für die Webernuch Buchpruder, Werner ist die Verliner Socialdemotrate. Herner ist die Verliner Arbeitering die fich auf dem Gongreß vertreten die Verliner Arbeiterinnen durch Kran Clara Zetsin in Paris, die Jamediener durch Bede, die Töhere durch den früheren Regierungsbaumeister steller.

— Die "Areuszeitung" ichreibt, betreffend die gestrige Erfärung der "Vordbeutschaft den Allgem. Ig." von der Urscherfchaft des Artifels über die Ansichten des Generals v. Clansewig

## Das Jaus am Rhein.

Bon Unny Bothe.

(Fortfegung.)

18] (Hortfehung.) Rachend verderen Fran von Gleichenburg hatte in ihrem Politerstühl Platz genommen und fing an, mit der hinzugekommenen Clarissa alle Einzelheiten der Verlodung und die Kinzelheiten der Verlodung und die Keinzelheiten der Verlodung und die Keinzelheiten der Verlodung und die Keinzelheiten von die Monder verliegen sollte, möglichs breit zu desprechen. Renate und Lilh inschelheit zusämmen und blichen sati schen ungewöhnlicher Ernst und bleiche Geschistsatde sie einschichsterte. Der Vergen siel noch immer in Strömen, bleischwer lages wie dumpfe Schwille in der Auft.
Da, ein rassen Echwitt auf der Stiege, noch wenige Angenblick und Waldenburg stand in der Thür. Es war Leonoren, als bringe er den lang gesichten Sommenstrahl mit, so bernliggen wirfte seinen Rähe.
Er hielt einen Strauß staasfrischer Kosen in der Haub, et er mit einem heiteren Worgengruß in Leonorens schlante Finger legte. Dam wandte er sich zu Fran Jelene, die ihm mit zärtlichen Lächeln und dem Auszusse, die er flüchtig an seine Lippen zog.

Doch hat er mir aufgetragen, Ihnen und Leonoren seinen väterlichen Segen und seine Zustimmung zu Ihrer Ber-

verleden Segen ind seine Inflummung zu Ihre Detseinigung zu ertheiten. Waldenburg füßte wieder die dargelotene Hand und ließ es ruhig geschehen, daß Fran von Gleichenburg dann biefe Hand wie zum Segen auf sein und Leonvern Saupt legte. Er konnte eine leichte Mißstimmung kaum verseite.

Kinger legte. Dann wandte er sich zu Fran Selene, die ihm mit zürtlichem Lächeln und den Ausrufe "wein lieber, die Lieber Sohn" die Hand den Ausrufe "wein lieber, die Lieber Sohn" die Hand den gegenstreckte, die er flüchtig an seine Edward zu den Gegenstreckte, das die er etwas reedirt, "daß Sie mir meine Werdung um die Hand die Lechter, die er etwas reedirt, "daß Sie mir meine Werdung um die Hand die Lechten haben der gehofft, einige Minnten mit Leonore allein sein zu etwas ihm sein zusten die gehofft, das ihm sein immere Verdigenden die Kondern die Kondern die kanden gestommen war, wiedergedracht hätte, aber Leonore sal so stimmen und führ da, so stid und fremd und aus ihren war, wiedergedracht hätte, aber Leonore sals so stimmen war, wiedergedracht hätte, aber Leonore sals sim werden war, wiedergedra

Mit festem Druck umschloß er abschiednehmend Leonorens Hand und sah ihr tief in die Augen. "Liebst Du mich?"

"Leon In mid?" Diefe Krage lag in seinem forschenben bittenben Blid. Alber ihr Ange verstand die Frage nicht, nur mild und weich wurde es und wie im senchtem Schinuner verkfärt, als sie leife sagte: "Auf Wiederschen!"

Leicht zog er die weiche fühle Hand des Mädchens an seine Lippen, dann ging er mit noch schwererem Herzen als

seine Appen, dami ging er mit noch inwertrem detzen aver gefommen war.

Der Regen hatte aufgehört und golden brach die Sonne durch das grane Gewölf, als Dietrich durch den Yark ichritt. Un den Bännen und Stränchern hingen noch die blanken Tropfen und die Sonne pliegelte sich darin im bunten Glanze. Walbenburg athmete in großen Zügen die köftliche Luft ein und immer leichter und froher wurde seine Zasla

Seele.

Zeht war er auf der kleinen, rosenumkandten Anhöhe, die einen Ausbild über den schimmernden Mhein gewährte, und als Waldendung die Alide hoh, da stand, leicht an die erhemuniponnene Maner gelehnt, Irngard vor ihm und ihaute ihm saft anglitich entgegen.

In ihren rothgoldenen Kaargewoge kagen helf wie kenchende Verlen ein paar Regentropfen und zwischen den kangen seidenen Wimpern ihrer Augen bligte es ebenfalls wie Demantichein.

Zie weiten, anädiges Fräulein!"

e Demantquen.
"Sie weinen, gnäbiges Fräusein!"
Mit diesem Rufe trat Walbenburg hastig auf Frungard
und faßte theilnehmend nach ihrer Dand, die ein weißes

Vapier nervös zerfnitterie. "Bitte, lassen Sie mich, Herr von Waldenburg", kam es abwehrend von Irmgards Lippen.

(Forteftung folgt.

uber das Befen des Krieges: Mit ber Erflärung wäre wiefen, daß ber Claufewig-Artifel lediglich eine private Arbeit wiefen, daß der Claufevije-Artifel lediglich eine private Urbeit der "Abordemichten Allg. 3tg." iet. Damit aber habe sich die Kebaltion einer großen Taltivligiteit schnidig genacht, als sie allagendied veröffentliche, wo der habeit schwiedig genacht, als sie allagendied veröffentliche, wo det handlich eingeretene Wirfung des Artifels auch dem politischen Neuflig im Borans flar sein mutjet. Abeufulls fiche feit, daß der Richtsfentlich em ich entstellen Ausgehören der Abgehören under geneten haben will. Damit iet die gange Artvolität biefer Blätter oder ihrer Information und ber "Neuflichen und der ihrer ihrer Information und der ihrer Anfahren und der ihrer Anfahren von Deutschland und dem Ansahne endgültig dargeban.

Countag

" Urmeeverordnungsblatt " Mn Stelle bes — Das "Armeverordungssblatt" meldet: An Stelle des erten theiniden Sudaren-Reglamens St., 7 ift das zweite Ar. 9 der Cavalleriebivijon für die diesjährigen Serbhühungen sugarbeilt. — Jum Borfischben des Berwaliungsraths der Ledens-verficherung für die Armee nub Morine in Generalungior v. Spits an Stelle des Generals v. Großman ernannt. — Wie weltungt beliebt die Richten von den den die die der

an Stelle des Generals v. Grounan einaum.

— Wie verlantet, besteht die Abstüt, "diejenigen nicht ansgestellten, ams der Klasse der Ebvilanwärrer bervorgegangenen Vollsteilungen, auch der Korlfissen einstätieglich 7. November 1884 die Postassinenten Prinsipan gekanden hohen, oder denen anderweit das Dienstalter die einstätliche 8. November 1884 beigelegt ist, binnen Kurzem als Posts deren Deutschleiten.

g. Gotha, 12. Juli. Staatsraft von Witten hat nach längeren Versandlungen die Cabinetsministerstelle von Lippe-Deimold abgelehnt.

langeren Berhandlungen die Gabinetsministerstelle von LippeDetrinold abgelehrt.

Dennisade, 12. Juni. Prinz Heinrich von Preußen,
welcher anlässich vos gehrigen Geburtsinges seiner Gemalisin bier eingertosten von, ist mit der nehammen großerzogischen Samilte nach
Geschein an der Beraftroße übergestiedelt.

Augeburg, 12. Juli. Die "Augeb. Bendstag" versideret, auichtened offizies, in siddentischen Regterungsferein iet man über des
Bergeben der Neichbergelerung negen die Schweis nichts von ein ger als entzien felt. Die Edwick werde nicht berührt:
gefährde und wirden jedoch die berühren bedeine Bahnen. Der deutsche Sieden felt gern vereit, ein patriotidese Ober au bringen, vorm solden onbewerde gebe das geränglich. Das leisteres aber der Kall ich, davon ist man zur Zeit noch nicht
wiederengt.

#### Defterreich-Ungarn.

\* Wien, 12. Juli. Die biterreichfiche Telegation murde heute geschlorien. And Kiledigung gahreicher Beitienen und Borname der dritten Leiung der Telegationsbeschlüfte inrach Minifter Allowschlerien Telegation der Telegationsbeschlüfte inrach Minifter Allowschlerien der Andereich der Vertreich der Andereich der Telegationsbeschlüfte Industrieben dem Telegationsbeschlüfte Industrieben der Telegation der Telegationsbeschlerien der Vertreich der Telegation die Erführen für Echtliften der Telegation die Geschlerieben der Telegation die inweigen der Vertreich wird der Vertreich der Vertrei

cere Phrafen folde Ertreme hincintreiben ließ. Conberbar 

nächsten Wahlen in Rahren, er bege die Erwartung, das hei den borrigen Wahlgangen fich bergleichen nicht ereignen werde.

Die Schriftseher von Wien sind ebenfalls in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie erfirzben hampflächlich eine Röftsung der Archeisekt. Auf nächten Somutag ist eine alfgegemeine Berjammlung der Schriftsehe anbetannnt, in welcher voemmest über Sintin des Errifes Befahlin gefahl werden foll.

Brünn, 12. Juli. Zwanzig Aboltwaaren fahr fen find wieder in vollem Berriebe; 7000 Textilarbeiter arbeiten wieder.

\* Brag, 12. Juli. Im Bufchtehrab : Rlabnoer Revier broht ein neuer, diesmal allgemeiner Erife, welder Wontag befürchtet wird. Die Arbeiter treten neuerlich mit den früheren, von den Wertbefigern als merfällbar bezeichneten Forderungen betvor. Es herricht unter ber Arbeiterichaft eine große Gabrung.

### Schweiz.

\* Bern, 12. Juli Zer Schah lieh durch die schweizeische Gesandichaft in Paris dem Andersenth fein Bedauern darüber ausöprechen, daß er in Folge des läugeren Aufrenhalts in Empland verhindert sie, die Edweizig un beindern.

— In den beiden ersten Sigungen der Consern von Lefegieren Indiens und der Edweiz, berressend der Gensperten von Exemportekrund Schmunggel, wurden die beiberieltigen Begehren mitgethelft. Die Delegitren sind übereingelommen, sied die nötigie Zeit zur Kritiung der gestellten Aufräge zu nehmen. Die Aufrespahlungen werden im Ferds wieder aufgenommen werden.

— Die süddert in John der John der einstellt die Bestimm.

gramm bleiben und zunächst Magregeln über die Unterbrüchung ber Eflavenhandels, sowie über die Beschränfung der Ginfuhr von glaum vereier mis ginacht Wagkregelt wer de filterverlating des Zestavenhambels, sowie über die Beschänftung des Erinfuhr von Worfen mid Spirims berathen. Es ift dies sehr erstärlich, da es überhandt schwierig ist, sür eine folche Conserva die Amstimmung aller Theiluchmer zu erreichen, und es ist natürlich, daß man jest da ber Justummuntritt der Conserva, sicher ist, nicht an eine Erweiterung des Programms denst. Doch liegt es auch im Vereichung der Vereichen der Vereichte der Vereichen der Vereiche der Vereichen der Vereiche der Vereichen der Vereich der Vereichen der von Berteining von der Gebergen und Besprechungen wer Gernzeiten und ihre gestlogen bat; dem auf der Kongo-Conferen nucht und der Begriff des königsdecken feigkeitelt werben, ehe num zu einem Georgen und der Begriff der Kongo-Conferenz nur als ibidilis tam. Da das Programm der neuen Conferenz nur als ine Erweiterung der Kongo-Affie dargestellt wird, so kommen auch huliche Dinge in Frage.

#### Franfreich.

\* Baris, 12. Inli. Bon ber Rammer wurde heute ber bi namagejellichaft betreffende Gefetsentwurf mit ben von 

Die Boulangiften verauftalten unter Gubrung Deronlebe' am Sountag eine große Rundgebung vor ber Strafburge faule. Man befürchtet, nach einem Telegramm ber "Magb. 3tg. daß bei diefer Gelegenheit arge Unruhen entstehen. - In gemein famer geheimer Gigung befchloffen ber bonapartiftifche und ber boulangiftische Wahlausichut, anläglich ber am 28. Juli ftatt-findenden Generalrathswahlen eine Bollsabstimmung auf ben Ramen Bonlangers zu verauftalten.

#### England.

\* London, 12. Intl. Die Regierung mist ber bennächt nuter Borsik Parnells sich bilbenben Pächterschungliga, welche ben Perbindungen ber in Irland begüterten Größgrundbessier eutgegenarbeiten soll, nicht viel Bedeutung bei. Sie glands, die Liga werbe gebilbet, um das Mistingen des Feldzugsplanes zu erbeden

- Mis Cairo melbet eine Tepefche, bag weitere Bataillone Infanterie, welche in Malta fteben, ben Befehl erhielten, nach Egypten zu gegen.

#### Biirfei.

\* Konstantinopel, 12. Juli. Nach einer Melbung des "Nemerschen Bureaus" mutde der fürtliche Commisser in Areta, "Dielatedetlin, vom der Pforte vlösicht guntasteurien. Die Angelegandrien der Just ihn nach ungeregelt.

Ju Stambul werden den sperifichen Nitrungen Putscheiden gegen Wacedonien und Vilterbien untergelegt. Die Pforte ist mit Sosia, von man sich gleichfalls durch die ferdischen und vorzeichen und vorzeichen und vorzeichen der gegen Wacedonien und der gestellt der genelder unter die Pforte und vorzeich der gestern bereits furz geneldet wurde, dennacht ein Anabekreiten ist der Angelegen der der Währe verfür. wie gestern bereits furz gemeldet wurde, benniächst e schreiben über die Balfanvorgänge an die Mächte erlasse

#### Drient.

\*\* Belgrad, 12. Inli. In dem gefrigen und hentigen Ministerrath fam es an icharien Auseinandersemungen zwischen Dem Regenten und dem Minister des Junern wegen des taglich an Umstang zumchmeiden Abau bernum eifens. Der Minister des Junern Tanischander abau bernum einer Tepelich der "Frif. Ig.", daße das Holdenkowsein uur dann, wenn man ihm eine Arunee zur Verfügung sielle, defänyfen tönne. Uns leicht degreifichen Gestüben wollen indessien die Regenten diesem gefährlichen Erveriment nicht zustimmer

Experiment nicht zustimmen
— Der Regent Mistic, bessen Zustand sich verschlimmert hat reise demnächst nach Wranja zum Gebrauche der bortigen

#### Lokales.

schieften find in der Tomachen field gelt mit der Federicht Marting zu nachmen. Der Merchandungen werden im Horfer anderstemmen verben.

\*\*Seriffund verben eine der Merchandungen werden im Horfer anderstemmen verben.

\*\*Statien.

\*\*Reflorationachen Krifenden führe der Beitring der Merchandungen werden im Horfer anderstemmen verben.

\*\*Statien.

\*\*Rom, 12. Juli. Unter der Aufrichen erregenden Auffchrift in der Merchandungen der Verberichten der Verberichten und Verberichten und Krifenden der Verberichten der Verberichten und Verberichten und Krifenden der Verberichten und Verber Salle a. b. G., 13. Juli.

ntrimsque, die mediainiche 27 umb die philosophische 29 Doftor-Premotionen vor. In Autoendungen find an verzeichnen eine Berundtung der Verleichte Verleichte der Verleichte Verleichte der Verleichte de

verfolgen.

Zevanifeier. Jun Stabitbeater-Refigurant traten geftern Ber bleitiger fommunaler Beitefsvereine zu einer Behrechung übe spisiptige Seite des Sechantages zufammen umb wurde der Welchung übe spisiptige Seite des Sechantages zufammen umb wurde der Welchung eine bartiotische Gebentfeiter in beniellsen Umfange wie in ber "Attien: Beiterbunger" um Beghaftig zu werten. In Anderen Jahre zu einer Beiterbunger" um Beghaftig werten. Die flicht gestellt der Vollährige Gebent un über Jahre zu einer Grundlerung des Brogrammen gerig un Anlaß bieten dürfte, wurde von einer solchen für dies Jahr de genemmen.

entfremden. Berein der Gaftwirthe von Halle und Umgegend hiell diesischige dampwerfammlung ab. Die nach dem Turms m Vorfrandsmitglieder wurden wieders, ein Witglied in

bleiben fönnen. Gerecttet. Der elfjährige Anabe 2., in der großen Wallfirmö rit, barte gefrern Nadomittag das Unglind, an der Barbarofia in die Saale zu fürzen. Auf seine Hiferinke eilten die Jenne i. Schunt der mit E. Noak fer oh herbei und gelang es dieter

under vom der inde E. Koartrop gereef und gefang es brief laden vom Tod de de Errifficen zu erretten. Im Pathfollatheater gelangt des intereffinite Brograms, is de die first Venefiz ab en de nicht dem Sonntag un g zur Kussführung, an welch letzterem Tage fich fonede frei Aufrafet die auch fämmtliche übergan Künfter und Künftliche nenwärtigen Spielplanes von dem biefigen Publifium ver ab



601

Die

beam und : und : unt er eil

Flinte balb Als g auf b nächft Diefe ber L geichle nicht

ift, w nicht

gange großer iviele Gar Rämp anfan teste a ausgef halbe ( tourbe alauble Bortro mittags e aufbe ü h e n en. Den

ern Ber ing übe Beichlu

is geeig

uli tviri gsverein unlunge n, Trifi das Beren felbir i dagege Bundes daß fie z tiften fir die evange durch b i große db foldt

jaupt die e

jelbe ver jelbe ver em Lebe firchliche viele Ein viel ver tunsere fümmer

nächsten Süben 311 Die Ber

Ballstraße arbarojsa Zimmer es diesen,

ramm bes itag und vohl Herr filerinner verab

rn Com bedauer ich zieher

eiber Gi

5 dii Bof. -

Sountag

Pr. 94. Sountag

\* Sebnig, 12. Juli. (Die Unfitte des Schießens) bei Hochetten bez. Boltendenden ze. dat diefer Tage im benachberten hertigse malbe leider ein Menthentlen geforder, indem am benachberten dertligse malbe leider ein Menthentlen geforder, indem am bergangenen Montag Mend untäglich einer am folgenden Tage factifischenden Godische der dem bei der die de

dampfaatig eine Arrectischt von in ofter Abened die Plur Morgenis, Sommtag die 6 Uhr Morgenis, Siu solet und Logie erhält ein Berle-neifter mindeftens fünf, ein Aneter vier Geiellen und 3 Wit, pro Tag. Ein neuer Edeltig darf nicht eingefiellt werden, devor der letzte Echr-ting in das letzte Lehrjahr tritt. Die Pheffer erffären, unter feinen Impfänden auf diese Gerberungen einzugeden und leiteten gemeinsame

macht.

\* Goblenz, 12. Juli. (Im Luftballon von Paris nach Goblenz!) Ein in Paris aufgettigener Luftballon mit zwei Herren ift geftern Bormittag in der Rähe von Coblenz zur Erde gegangen Die Inlässen wurden zworfommend behandelt und fuhren Abends nach Paris mrüd.

Paris gurde.

\* Bingen, 12. Juli. (Die Rochus-Kapelle — abgebeaunt!) Bet einem schweren Gewitter wurde beute die befannte
Rochussfriche auf dem in der Röhe der Erdet gelegenen Wochusberge
von einem Allisturabl getroffen und brannte nieder. Es sichen nur noch
die Unfassiungsmauern. Die Orgel, die Kansel und das neldbilde
Glodengelause ind mit vorbrannt. Einige folister Plieber, die fart
befeitzt und das nicht erde geschweite der Verlaufte den der Verlaufte ein der Verlaufte der Verlaufte der Verlaufte den Verlaufte der Verlauft

nt, wo der Arbeiter die Schulfe grauen durt. Sie eine ginnte naucht gefinder.

I Paris, 10. Juli. (Eine grauenbafte Scene) spielte sich wie uns von unserem Zarijer Correspondenten berichtet wird, am versaugenen Sonntag in Marfeille ab. Man hielt im "Krado" einen großen Stierkampf ab. Ueder 12 000 Personen wohnten bem Schartsiele bei. Die Glanzmummer bilder des Anfrikerten von Felize Garcia, einem berühnten spanischen Torero. Doch der Verlauf der Kämpfe war ein sehr ungünstiger und das Publikum langueits sich einfangs, und höder sing se an, betig zu worschiere. Durch die Proteite angespornt, unternahmen die Toreros einen wahrhoft barbarischen Ungsfischen und diese kinde, es wurde im Augenschie in der Verlauf der Verla Santeping varies von Anderson (Jame Love) nach Love in Manager und under nicht Bolge gegeben, worauf sich der Kärn verdoppelte und mie glaubiche Dimensionen annahm. In die Arena wurden Stühle, Tische, Eläfer und Flaschen geschleubert. Ein Individuum warf in seiner

bodgradigen Buth und Erregtseit ein fünfjähriges seind von der Titsüne in die Arena. Glücklicher Beife wurde das Kind von den witerbald sich besindernden Perionen aufgesagen und blied unverfehrt Der Mann vurde sofort von Schubleuten seingenommen und dagesührt, sonst würden der von der würfenden Menge thatsäcklich gelpuckt worden. Die Versamsenung von der würfenden Versage thatsäcklich gelpuckt worden. Die Versamsenung dem Ersprisieren Lamarknieden, der Versamsen Versamsen Versamsen der V

durch gerbrochene Flaschen umb Glater vertrunner. Generale beffinitige Seine.

Blien, 12. Juli. (Sisenbahn: Aufammenstoß. — Die Temesbauer Vostroaffaire.) Auf der ätterrechtlichen Staatschalt ind gelent kontroaffaire.) Auf der äterrechtlichen Staatschalt ind gelent bei Simbog, ein Judiamentijn gwieden einem Comiestude ind gelent heiten Auftig fatt. Im Eufampen von der Kreiter mit mehrere Pasionierer ind verwunder. Die Urlader ist falles Beschlichtellung. — Die Temesbarer Vostoastruck wird minner indirectle. Gin Communique der Temesbarer Vostoastruck wird und der Aufang der Auf

#### Gerichts-Beitung.

\* Wien, 12. Juli. (Die Entjubrung bes Fürsten Sulfowsti) heute beginnt vor bem Erfemunifgerichte ber Prozest gegen den Wätter der Leibesdorfichen heitanfialt in Tobling, Meis Krautgariner, und gegen den Armalter der genannten Unfalt, Billibald Weitich ader. Die beiden Angestagten verden von der Staatsanwaltschaft, Wien beideulbat, in Gemeinschaft mit der derzeit flüchtigen Louie Verfen der werden der Fremdin Charlotte Friede numgan Louise Verlegd in wer greunden Shaitotte Free et Land er die Aucht bes wochnitmigen, in der Jerenaldiale im Zöbling interniren Afriken Josef Waria Sullowsfi bewerffielligt und badurch sich des Verbrechens der Entführung ihnteln gennacht zu baben. Die Anfligae erftrecht isch wur wir Alles Krungarmer und Weiskfacher, weil die Haupunrheber der Aluch, die beiden oben genannten Franen, bergeit sich in ber Schweiz befinden und von berfelben nicht ausgeliefert werben. (Urtheil siehe unter "Telegr. u. leste Nachr." D. Reb.)

#### Briefkaffen.

K. Berlin, Yorlftraße. De literatific Slize "Das Bolfslich iste wegen Rammungafs bis um Wonteg wurdegriellt werben. Gruß Ein mithegierigter Beife. Ge fann ich bediens um Develden Delifichen Lelegraphen-Bureaus handeln, die allen Biättern gleich-

## Telegramme und letite Nachrichten.

Brivattelegramme bes "General-Angeiger".

g. Samburg, 13. Juli, 7 Uhr 36 Min. Bornt. Der an bem befannten Reichsbantbiebstahl von 200,000 M. betheiligt gewejene Englander Maden wurde gu 8 Sahren Budthaus

3 Rürnberg, 12. Juli, 9 Uhr 18 Min. Vorm. Die täglichen Aufammlungen firifender Manrer wichjen geuern Abend um Eller verari an, daß eine finte Polizei-macht und Militär aufgeboten werben musie. Es faiden 27 Berhaftungen fiatt. Jufanterie wird bereit ge-halten

unagi und Multer angene fiatt. Jufanterie wird bereit gehalten.
H. Köln, 12. Juli, 7 Uhr 36 Abends. Die "Köln. Zig."
ichreibt: Wir erfahren aus Baris aus gang undedingt zurefläfiger Luclle, das vor eitwa zehn Tagen dem Kriegsminister Wannowsky in Vichy von Vererhof aus ein
Achrift für des Faxeru gunggangen ih, diein Juhalt in
überaus wichtig, das dassen gunggangen ih, diein Auchat in
ihrer von der der der der der der der Kolisiger besiedert wurde. Es vonde dasse, besonders
beanftragt, das Thriftigt von Peterhof nach Vichy zu
kandwarten, das Thriftigt von Peterhof nach Vichy zu
kanderen, das Thriftigt von Peterhof nach Vichy zu
her beimerit, 13. Juli, 8 Uhr 42 Min. Vorm. Gin
furchtbares Gewitter, das von einem Orlan und Hagel begleiter
mar richtete sehr größen Schaden an.

furchtbares Gewitter, das von einem Orlan und Hagel begleiter war, richtete fehr großen Schoden an.

A Kraf an. 18. 3,011, 7 Uhr 18 Min, Borm. Die Regierung kaufte im Gondernement Lublin 1800 Josh Land behuld Greichtung eines befeitigten Lagers.

I. Beieroburg, 18. Juli, 9 Uhr 16 Min. Borm. Der Mertin eminister beabsichtigt, den Bandelshafen von Kronstad und Crausenbaum zu verlegen.

-rl- Rom, 18. Juli, 10 Uhr 25 Win. Borm. Der italienische Aron prinz wiede im Serbste Alfren und Konstantinopel besiehen. — Die Ernte Anslichten und Konstantinopel besiehen.

An Oberstalten ist eine Misserer.

#### Bolffe telegr. Correfpondeng-Burean.

\* Baris, 12. Infl. Abends. Deputirtentammer. (Schluß.) Der Autrag der Rechten, Confians in Auflägestand zu versiesen wurde abgefehnt. Confians in Auflägestand zu versiesen wurde abgefehnt.

\* Baris, 12. Infl. Abends. Der Affijens Gerichtshof dat die Serausgeber und den veranwortlichen Redattenr des Influsions des Generalprotunators Beaurepaire angestagt waren, freigesprochen und den Serausgeber der "Cocarde" zu 15 Tagen Gefängniß und zu 250 Fres. Gedstrate vernrteileit. Das Duell zwischen den Deputiten Zurumd Thomjon soll morgen statsfinden.

\* Christiania, 12. Juli, Nederd. Das neue Ministerium dat sich heute konstinuitr. Abvosa Stang übernimmt das Präsibitum.

\* Zassischent, 12. Inst Abends.

Tajdifent, 12. Juli, Abends. Die Stadt Dicharfent emitriefichenst-Gebier ist jur halfte burch Erbbeben gerim Gen

um Zemirjeischenst-Gebiet ist zur Hälte durch Erdbeben zer
tiört worden.

\* Berlin, 18. Juli. Die "Nat. Zig." melbet: Es wird bestätigt, daß an den süddentschen Grenzen gegen die Schweiz
hin ieit Lurzun eine verschäftet Zolldurchsuch der gegen die Schweiz hin ieit Lurzun eine verschäftet Zolldurchsuch Aufrigen
aus der Zehweiz sommenden Reifenden stattsinder. Uns Grund verlässlichen Grennichmannen meinen mittellen, daß dies Wahregeln nicht von den leitenden Berliner Sellen veranlagt worden.
Währlichenlich handelt es sich lediglich um reichszollauntliche Anordnungen, dene daß denmach ihren eine politische Bedeumag zumächt beisumessen wöre.

\* Nartwer, 12. Juli. Hente Mittag wüttete ein entigsstäden Trabinstellen angerichtet. Der Schweizung nunacht beisunstellen wärer.

\* Nartwer, 12. Juli. Hente Mittag wüttete ein entigsstäden Trabinstellen angerichtet. Der Schweizung sind bin
burch umhgroße Angelsbruer ist unberechnehar. Die Telegrandenleitungen waren zeinweils unterbroden, wiele Tähle indub
durch ennvurzelte Bämme zerrissen, die Thurmtrenze verbogen, zassliche Tähere dogetragen. In de Deputienbautes,
stödt ein der Schweizunsche Verschaften unter Geben
der in der Schweizunsche Verschaften
der Endschweizunsche Verschaften der Schweizunschaften
der Endschweizunsche Schweizunsche Verschaften
der Endschweizunschaften der Benatung ist zu ein der
dere Endschweizunsche Verschaften der Verschaften
der turz vorher in der Annuchte Der Bonlanglist Franz Caur,
melder turz vorher in der Annuchte Der Bonlanglist Franz Caur,
melder turz vorher in der Annuchte Der Bonlanglist Franz Caur,
melder turz vorher in der Minneites Debatte die Deputitien bedinnusse, in Genatus der Bonlanglist bur die erfahren wer
den einer erfahr, er nügse ind als geochtetigt berachte, Genomme hatte
vorhe Kaun ein ohreigen.

\* Netw Pork 12. Juli. Der annerstantige Danweier "Mars",
2492 Tonuer Gebat. Edia in der Annuchten unt un der

Confomme zu ohrfeigen.
3 Neur-Port, 12. Juli. Der amerikanische Dampfer "Mars",
2492 Tommen Gehalt, scheiterte auf der Reise von Rem Yort nach Euragao auf einem Felfenriff und mußte von der Mann-ichaft verfassen werden. — Der englische Dampfer "Domingo", nach Savannach unterwege, sant auf deber See in einem schweren Sturm. Die Mannischaft konnte gerettet werden.

### Marktbericht.

Marft und Friedricheplan Salle a. G., ben 13. Juli 1889.

				Friedrichsplas	Marti
Gier pro Chod				$\mathfrak{M}, 2.20 - 2.40$	M. 2,20-2,40
Butter pro Bfund				,, 0,90-1,30	0,90-1,30
Sonia pro Tfund				,, 1,20-1,40	, 1,20-1,40
Carotten pro Schod				,, 0,40	, 0,40
Roblrabi pro Schod			•	, 1,-	, 1,10
				,, 0,60	" 1,10
Schoten 5 Liter					, 0,60
Grune Bohnen pro 5 Liter				,, 0,30	,, 0,30
				,, 0,25-0,30	,, 0,30
Blumentohl pro Ropf				,, 0,40-0,75	,, 0,40-1,00
Gurfen pro Schod				,, 0,75-1,75	,, 0,75-2,00
Rene Rartoffeln 5 Liter .				,, 0,60	,, 0,50-0,60
Ririden pro Liter				, 0,25-0,30	,, 0,25-0,30
Grobeeren pro Liter				,, 1,00	,, 1,00
Sobannisbeeren pro Liter .				, 0,40-0,50	, 0,40-0,50
Biviebeln pro Schoa			•	,, 0,30	, 0,30
Buffbohnen pro Mang				, 0,75	, 0,75
Selerie pro Mandel				, 1,00	, 1,00
					" 1,00
Wirfing-Rohl pro Mandel .				, 1,00	,, 1,00
Ruffe pro Schod				,, 0,80	,, 0,80
Apricofen pro Manbel				,, 0,400,60	
				,, 0,20-0,30	
Mepfel pro Mandel				,, 0,25-0,40	,, 0,25-0,40
Mugerbem war ber M	art	111	+ 6	Poblialat Mahu	men Shingt
Rettigen und Beibelbeeren be			0	sobilmine, other	moen, opinut,
stettigen und Betbeiberten bi	cjui)	cen.			

Rettigen und heibelberen befahren.

Bericht ber Börre 31 Halle a. S.

Salle (Zaale) den 13. Juli 1889.

Preife p. 1000 Ro. Netto.

Preisen rufsig 165-186, Roggen teil 147-156, Rener 154-160
(Berlie, Jutier 135-145, Pranger ite ohne handel, hafer feit 157-165.

Plais — Rogs 2001—200, Midden — Steffen — Kimmel
cett. Sad p. 100 Kilo Netto 40-42. Sidier ind, Haß hon 100 Kilo
Judolt pro 100 Kilo netto — Hallefde prima Beigen 36,50-37 Mt., rel. San p. 100 Kilo netto — Anna 100 Kilo netto — Preiie p. 100 Ko. Netto.

Libiallende Sorten billiger.

Preiie p. 100 Ko. Netto.

Libiallende Sorten — M. — Lupinen — Sonten — M. — Lupinen — M. — Lup

fanten——— M. Autrermell gefvagi 13—13, Magaenfleie gefragi 9,50—10. Belgenflagien 9—9,25. Befgenflagien 25,50—10. Belgenflagien 9—9,25. Befgenflagien 25,50—29,75. Befgel 11—12, buntle 9—10. Celluden 14—14,25. Mgl. 25,50—29,75. Bibbl 50. Betroffcum 24,50. Soloral 0,828,500 fmapp 17,50—18. Spirins 9, 100 08. % intl. Ratroffet mit 50 PR. Betromaksalgagie: 56,10 Mf. mit 70 M. Berbrauchsalgabe 36,40 M.

#### Berliner Borie. Connabend, ben 13. Juli

- conjung	and the second s
Tenbeng:	95.6mm. Guß   2007    Sibernia   161.10     Waterieburg Minista   167.80     Cityreug Eubbelm   103,—   Dur, Bobenhad   2111    Gottbarbifshin erd   155.80     Waterieburg Eine erd   155.80     Waterieburg Eine erd   170,20     Waterieburg Eine erd   1888     Waterieburg Eine erd   1
Mitgetheilt von L. Schönli	cht, Bantgeschäft, Salle a S.

Wetterbericht bes "General-Anzeiger".
Boransfichtliches Wetter am 14. n. 15. Infi.
Bei in seiner Richtung mehrfach wechselnbem Winde ift äbig warmes Wetter mit veränberlicher Bewölfung und it Reigung gur Gewitterbildung zu erwarten.



itterbrud

bie Fra Feuer; brauner

im In mare, fe Gin meister bie von "Gn Ginsept wort et Sie ben bar, be man, b "Ten nicht an geleiten Das

vertrete von der des Ge an und in ihre sie von gefannt Sei jeden L

jehen. ihre Li Da tauhe



# ventur-Ausverkau



dauert ununterbrochen fort und sind die Waarenläger in allen Abtheilungen meines Geschäftshausen ganz enorm im Preise herabgesetzt.

Sämmtliche diesjährige Saison-Neuheiten in

reinwoll. Kleiderstoffen, elsässer Waschstoffen und Damen-Confection

stelle ich unnier Sellestkostende eis zum Verkauf.

15, 18 und 20 Mart. Gute Betten, gefüllt mit feinen Ganfefebern, 24, 26, 28, 30 Mart. Sochfeine Ausstattungebetten mit guten Dannen-Dechbetten von 36 Mart an.

guten Pannen-Verlberten von 36 Warf an.

Ber Fir die Febern in Berten won 24 Mf. an wird garantirt, daß sich sielbige steis loder halten.

The Fire großen Bolten bößmische Bettiedern habe ich zu auffallend billigem Preise erworben und enwichle à Bib. 60, 80, 90 Big., weiße Gänieschen 1 Mf. 1.30, 1.60, 1.80 Mf. bis zu den seinstellen Gewannenschen. — Fertige Aufertszu wirkslich sehr billigen Preisen.

Fertige Arginge, weiße nud bunt, von 3 Mf. 66 Big. an. Bettrickher ohne Andt, 2 Meter lang, von 1 Mf. 70 Big. an. Barchender 2 Mf. Barchenden von 80 Pig. an. Gitt und dauerhast gearbeitete Sprungsedermatragen von 17 Mars an.

G. Jahme, Böhmijches Bettjedern-Lager, Bofiftraße u. Rathhausgaffen-Ede. And werden Bettfebern gut und billig gereinigt.

## Elkan, Waarenhaus,

parterre, I., II. und III. Ctage Leipzigerftr. 90. Malle a. S. Leipzigerstr. 90.



in bester Näharbeit

Elegante Kilner Jaden K. 26.

Legante Jerren Sioff Anjüge
von 166 10 an bis 36 18.

Legante Jerren Sioff Anjüge
von 166 10 an bis 30 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Beinsteiber von
366 18 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 18 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 8 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 8 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 8 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 8 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 8 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Santers n. zoopen
von 166 8 an bis 31 ben hodsfeinsten.

Elegante Serren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Serren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Serren Solen v. 26.

Elegante Serren Solen v. 26.

Elegante Serren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Serren Solen v. 26.

Elegante Jerren Solen v. 26.

Elegante Serren Solen v. 26.

Ele



## Damen-Confection und Mädchen-Mäntel.

Bestellungen nach Waaß auf elegante guffikenbe Herren-Garberobe ohne Preisaufichlag. Großes Stofflager.

Damen : Regen : Mantel und Baletots ichon bon M. 5,50 an dis 311 den feinften Sachen.
Thibways efegant Jacket dom 16. 5 an.
Mantelets von 16. 6 an. Damen:ToriffJackets von 16. 275 an. Tricot:Jacket von 16. 4,50 an.
1000 Mächauffrishjabre Mäntel von 1. 66 an.
Kinder:Jäcketen von 50. 3 an.
Die Sachen zeichnen ich durch äußert elegante Haron und Sig aus.





#### Is Schulywaaren. Confirmanden: Stiefeln und Stiefletten bon 4, M an.

Confirmanden-Stiefeln und Stiefletten von 4. M. an. Serrem Stieflet und von 5. M. an. Kellner-Halbichung zum Binden und mit Gummi von 5. M. an. Lamen-Triefletten von 4. M. an. üt sad geld genäht von 5. M. an. Goldkäfer: u. Ballischie von 2. M. an. Sengificisetten won 3. M. an. Kinderickinürickinde von 3. M. an. Kinderickinürickinde von 3. M. an. Kinderickinürickinde von 5. J. an. Bautoffeln, genagelt 60. J. Zengischuhe, daibe, Pilischildure, Vansischuhe, Kilzschuhe ze. ze. Die Schuhvaaren zeichnen sich durch größte Halbarkeit aus und ist der täglicke Umfah 100—150 Kaar.

Medin Mannifactur- und Aleiderstoff-Lager
ift mit allen Renheiten veriehen und stelle, wie allgemein befannt, die billigsten Breise in Aleideroffen, Lamnas, Leinen, Bertzengen, Futterfoffen, Möbeldamaiten, Tunks 25. 3 an.
10,000 Bfd. Strictwolle werden gum Fabrifpreise abgageben. Fertige Betten und Bettsebern billigst. ftoffen, Lamas, Leinen, Betrzen Kattine 20 J an. Leinwe 10,000 Pfb. Strictwolle werben

Für Wiederverfänfer in allen oben angeführten Baaren Leigz, Err. Erfanferanm und ift der Lagerbeluch der nuaemein Extra-Berfauferanm und ift ber Lagerbeind ber ungemein billigen Fabritpreife wegen von größtem Bortheil.

Leipz. Str. Nr. 90. 

# GIOSETT, Chemische Waschanstalt,

Kaulenberg 3. 

Selbfigefertigte Sopha's, Matraben mit Bettfellen in großer Auswahl zu billigen Preifer empfiehlt

A. Kunze.

Giebichenftein, Bittefinbftrage 30. Abichlagezahlungen geftattet.



# Berliner brauerei.



Wir offeriren unsere als vorzüglich anerkannten Tafelbiere zu nachstehenden Preisen:
Adler-Bier, hell, 36 Flaschen für . . . Mk. 3.— | frei

Nürnberger, dunkel, 30 Flaschen für . 3.-" Haus Hofbräu (Münchener Farbe), 30 Flaschen für 3.-Adler-Porter, 12 Flaschen für . . . . " 3.— ) II.- | Specialität 50 ,, 50 ,, . . . ,, II.—∫Specialität Pfand für Flaschen wird nicht erhoben. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bestellungen bitten wir zu richten an die

Bier-Niederlage und Eiskellerei der Berliner Adler-Bierbrauerei (Act.-Ges.) Malle a. S., Berlinerstrasse 4.

## Geschäfts-Verlegung.

wit bentigem Tage verlegten wir untere

Wyren-Sandlung
von Kuhgafte 5 nach Sungafte 4 und empfehlen unfer gut ausgestutetes Lager for Regulatoren unt Bandouhren aller Art, Talfiensthren für Heren und Bandouhren aller Art, Talfiensthren für Heren und Bandouhren aller Art, Pidel in mur guten Werfen unter Läbriger Garantie.

(fein aden) Billigite Bezugsgutelle gaben)
Geofie Auswahl in übefetten und Lünkänger aller Art.

Rehaussa

Kangasse C. & E. Metscher Kangasse Uhrmacher und Uhrenhandlung.

# Icht-Julius Damenlaneiderei. Interridet im Maasuchmen, Mutrezeichnen, Buidneiden und Ansertigen fammtlicher Damen und Kinder-Garderobe nad leicht fastlicher Methode. Aufertigung eigener Garderobe gefattet. Schreffruye in 6—8 Wodern

Minna Schmidt, Große Brauhausgasse 9 II.

## Zäckerei und Mehlverkauf

Pfannerhöhe 8a., 2. Geschäft Leipzigerftrage 1,

## Böllberger n. Döllniker Weisenmehl

ju Muhtenpreifen; felbitgemablenes reines Roggenmehl, reine Roggentleie, Dafer und fonftige Butterartifel.

Garantirt reines Roggenbrod a Pfd. 10 Pfg. Frühftück und ff. Backwaaren.

Herm. Rapsiber.

